

DIE STADTTEIL-NACHRICHTEN

www.RuhrNachrichten.de

Schach macht Kinder stark

Gutenberg-Grundschule zieht nach einem Jahr Unterricht Zwischenbilanz

DORSTFELD • Knapp ein Jahr ist es jetzt her, dass Soel Kartsev anfing, den Kindern der Gutenberg-Grundschule von Königen und Pferden zu erzählen, von Damen und Bauern. Inzwischen ist der Schachunterricht eine feste Größe. Zeit für eine Bilanz.

Schulleiterin Angela Möller hat inzwischen genügend Eindrücke gewonnen um Schachskeptiker matt zu setzen. „Die Kinder sind konzentrierter und flexibler. Im Schachunterricht können sie sich ohne Notendruck entfalten. Das Spiel stärkt außerdem ihre Sozialkompetenz und ihr Selbstwertgefühl“.

Natürlich reichten die Erkenntnisse aus knapp einem Schuljahr nicht aus, um einen Entwicklungssprung wissenschaftlich zu belegen, räumt die engagierte Schulleiterin ein. „Aber unser Projekt ist ja auch noch nicht beendet.“

Patent erworben

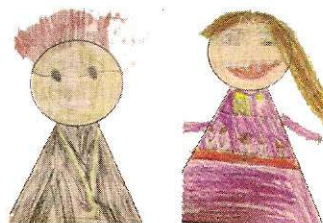
Inzwischen haben nämlich nicht nur die 40 Kinder der 2a und 2b das königliche Spiel erlernt, sondern auch das neunköpfige Lehrerkollegium, das ein Schulschach-Patent erwarb. Die Klassenlehrerinnen Anja Jung und Svenja Müller haben Schach sogar in den Kunstunterricht eingebaut. Im Rahmen eines Wettbewerbs entwarfen die Kinder ihre eigenen **Schachfiguren** (Foto) und bauten dann zwei Schachtsche und je 32 Figuren selbst. Als ausgerechnet beim Besuch der



Seit die Kinder Schach spielen, hat sich auch ihr Sozialverhalten im Klassenverbund deutlich verbessert, haben die Lehrerinnen festgestellt.

RN-Foto vom Büchel

Zeitung ein König zu Bruch ging, waren die Kinder untröstlich. Auch das zeigt, wie



sehr das Projekt auch die Gemeinschaft stärkt. Und das freut natürlich besonders den Mann, der die Aktion überhaupt erst möglich gemacht hat: Schachlehrer **Soel Kartsev** (Foto). Der 44-jährige gebürtige Russe kam 1997 mit

seiner Familie nach Dortmund und unterrichtet das Spiel der Könige an vielen Schulen. Allerdings meist im offenen Ganztagsbereich.

Kosten

Allein an der Dorstfelder Grundschule ist Schach regulärer Unterricht für das zweite Schuljahr. „Und das soll auch im kommenden Jahr so bleiben“, wünscht sich Fördervereinsvorsitzender Werner Volmer. Lediglich die Kosten be-

reiten ihm Sorgen. Denn natürlich kann Soel Kartsev nicht ehrenamtlich arbeiten. Deshalb richtet der Förderverein nun ein Spendenkonto ein, damit auch die künftigen beiden zweiten Klassen nach den Sommerferien Schach spielen lernen können.

• MatthiasvomBuechel@RuhrNachrichten.de



i Spendenkonto

Der Förderverein der Grundschule bittet um Spenden für seinen Schachunterricht. Sparkasse Dortmund, Kontonummer: 051005899; Bankleitzahl: 44050199.